Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Dreißigster Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 54. Ratibor den 7. July 1832.

Patrimonial = Jurisdictions = Veränderungen.

No.	Namen des Gutes.	Kreis.	Namen des abgegangenen Gerichtshalters.	Namen des wieder angestellten Gerichtshalters.
1.	Ober= und Nieder=Walzen.	Neustadt	Land=und Stadtgerichts=Assessor Schöpp.	Justitiarius Seifert zu Neustadt.
2.	Elschnig.	Neustadt	Land=und Stadtgerichts=Assessor Schöpp.	Justitiarius Hanke zu Neustadt.
3.	Urbanowitz.	Cosel.	Justitiarius Scuta.	Justitiarius Philipp zu Leobschütz.
4.	Ullersdorff.	Grottkau	Justit. Hoffrichter.	Justitiarius Theiler zu Neisse.
5.	Bauerwitz.	Leob=schütz.	Justitiarius Weidlich	Stadtricht. Wodiczka zu Bauerwitz.
6.	Geppersdorff u. Nassiedel.	Leob=schütz.	Stadtrichter Wodiczka	Justitiarius Philipp zu Leobschütz.

Personal = Veränderungen.

Befördert:

1.) Der Justizamtmann Marx zu Bodland zum Assessor beim Land= und Stadtgericht zu Neustadt.

2.) Der ehemalige Friedensgerichts = Assessor Stritzky zum Justizamtmann in Bodland.

3.) Die Oberlandesgerichts-Auskultatoren Beyer, Gritschke, Härtel II. und Janotta zu Referendarien.
4.) Der Privat-Actuarius Reichert zu Lubliniz zum Actuarius beim Königl. Stadtgericht zu Rosenberg
5.) Der invalide Unteroffizier Carl Liebich zum Boten und Executor beim Königl. Land- und Stadtgericht zu Gleiwitz.

Pensionirt:

Der Justizamts-Actuarius Beller zu Czarnowanz.

Proclama.

Auf den Antrag der Real-Gläubiger und der Eigenthümer, subhastiren wir die den Pyllnyschen Eheleuten naturaliter, dem Anton Zupitza aber civiliter gehörige sub No. 47, zu Lisseck gelegene sogenannte Wroblewietz-Mühle, welche gerichtlich auf 470 rtlr. = sgr. = pf. gewürdigt worden ist, setzen einen einzigen peremtorischen Biethungs-Termin auf:

den 16. July cur. in unserer Gerichts-Kanzley zu Lisseck an,

und laden besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch mit dem Bemerken ein: daß dem Meist- und Bestbiethenden der Zuschlag ertheilt werden wird, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur hieselbst eingesehen werden.

Ratibor, den 18. May 1832.

Das Gerichtsamt von Lisseck.

Avertissement.

Zum öffentlichen freiwilligen Verkauf der sub No. 1 in Pohlnisch-Neukirch gelegenen den Marianna und Christoph Konietznyschen Erben gehörigen und auf 217 rtlr. 11 sgr. gerichtlich abgeschätzten Freigärtnerstelle ist ein Termin auf den 30ten July c. N. M. 2 Uhr in Pohl. Neukirch angesetzt worden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Leobschütz den 28. Juni 1832.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Pohl. Neukirch.

Bekanntmachung

wegen Verpachtung der Jagd auf dem städtischen Terrain diesseits der Oder.

Zur Verpachtung der Jagd auf den städtischen Grundstücken diesseits der Oder bis an die Vorwerks-Ländereien von Studzienna vom 1ten September c. anfangend auf die drei hinter einander folgende Jahre im Wege einer öffentlichen Licitation haben wir einen Termin auf den 6ten August c. Nachmittags um 3 Uhr in unserm Commissions-Zimmer auf dem Rathhause anberaumt, welches wir Pachtlustigen mit dem Beifügen bekannt machen, daß dem Meistbietenden nach erfolgter Genehmigung der Stadtverordneten der Zuschlag erfolgen wird.

Ratibor, den 3. July 1832.

Der Magistrat.

Bei dem Dominio Borißlawitz, Cosler Kreises, sind 110 zur Zucht taugliche 1—4jährige Mutterschaafe, so wie auch 20 Stück Schöpse zu verkaufen.

Etablissements-Anzeige.

Meine, auf der Odergasse (Dominikaner-Seite) belegene Spezerey-Material,-Toback- und Weinhandlung, werde ich Sonntag als den 8ten d. Mts. eröffnen, — bitte daher ganz ergebenst um gütige Abnahme, verspreche billige Preise und die reellste Bedienung, besonders empfehle ich guten sowohl süßen als auch herben Ober-Ungar-Wein von 20 sgr. an, das Preuß. Quart.

Ratibor den 4. July 1832.

Johann Czekal.

Anzeige.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre Einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er Unterricht im Flügel- und Violinspielen, so wie auch auf allen blasenden Instrumenten, auch Unterricht im Contrapunkt, gegen einen billigen monatlich zu zahlenden Betrag ertheile; er verbindet hiermit die Bemerkung, daß er Besitzer eines guten Flügels sey, daher den Unterricht auf diesem Instrumente, mit den ihm anzuvertrauenden Schülern, auf Verlangen, auch in seiner Wohnung vornehmen könne.

Ratibor, den 4. July 1832.

Beyer,
Musicklehrer.
Troppauer Vorstadt Nro. 5.

Ein junger Mann welcher seiner Militär-Pflicht bereits genügt hat, der pohlnischen Sprache mächtig ist, und schon mehrere Jahre beim Justizfache gearbeitet hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sobald als möglich als Kanzelist angestellt zu werden; die Redaktion des Oberschl. Anzeigers weist denselben nach.

Anzeige.

Es wird ein Hauslehrer katholischer Confession verlangt, welcher ausser in den Elementar-Kenntnissen auch in der lateinischen und französischen Sprache und wo möglich zugleich in der Musik Unterricht ertheilen soll; vor Allem jedoch muß derselbe eines rein-moralischen Lebenswandels sich rühmen können.

Eine nähere Auskunft über diese Stelle ertheilt auf portofreie Anfragen

die Redaction des Oberschl. Anzeigers.

Zu vermiethen.

In dem Klingerschen Hause auf der Oder-Straße sub No. 125 ist ein kleines Verkaufs-Gewölbe mit daran stoßendem Kabinett so wie ein schönes Zimmer im zweiten Stockwerk sofort zu vermiethen und näheres darüber eine Treppe hoch zu erfahren.

In meinem sub Nro. 23 in der Langen-Gasse nahe am Ringe gelegenem Hause ist der ganze Ober-Stock in zwei Abtheilungen bestehend zu vermiethen, welche Abtheilungen auch im Ganzen gemiethet und vom 1. Oktober d. J. an bezogen werden können. Die eine Abtheilung besteht aus 3 heitzbaren und 2 unheitzbaren Stuben nebst Zubehör, die an-

dere aber aus 3 heitzbaren Stuben und Zubehör, das Nähere hierüber ist bei mir selbst zu erfahren.

Ratibor, den 1. July 1832.

Anna Wagner,
Wittwe.

Anzeige.

Auf der Salz=Gasse Nro. 284 sind zwei Wohnungen vorn heraus, vom 1. Oktober zu vermiethen. Und eine Stube gleich zu beziehen.

Kramarczik.

Anzeige.

Ich bin gesonnen meinen vor dem Neuen=Thore gelegenen Garten nebst dem dabei befindlichen Hause von 4 Stuben, Glashause und Kuhstall von Michaeli d. J. wiederum auf 3 Jahre zu verpachten, Pachtlustige belieben sich bei mir zu melden.

Ratibor, den 3. July 1832.

Wittwe Hedwiga Tlach,
wohnhaft in der Fleischer=Gasse.

Anzeige.

Mein zu Ostrog an der Straße gelegenes Haus, nebst dem dazu gehörigen Acker bin ich gesonnen, veränderungshalber aus freier Hand, sofort zu verkaufen. Hierauf Reflectirende belieben sich deshalb an mich zu wenden.

Ostrog den 25. Juni 1832.

Die Wittwe
Hausmann.

Anzeige.

In meinem Hause sub No. 6 auf dem Ringe ist der Oberstock, entweder im Ganzen, oder in zwei Abtheilung jede besonders vom 1ten October d. J. ab zu vermiethen. Es gehören,

zu der ersten Abtheilung:

3 Zimmer, 1 Alkoven, Küche, Speise=Gewölbe, Keller u. Holzschuppen.

Zu der zweiten Abtheilung:

2 Zimmer nebst Zubehör.

Das Nähere ist bei mir zu erfahren.

Ratibor, den 6. Juli 1832.

Johanna Galli.

Getreide=Preise zu Ratibor.
Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.		Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.		
		Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.
Den 5. July 1832.	Höchster Preis.	1	12	—	—	29	3	—	28	6	—	20	6	1	—	—
	Niedrig. Preis.	1	6	—	—	26	3	—	24	—	—	15	—	—	25	—

Die Insertions=Gebühren betragen pro Spalten=Zeile 8 Pfennige.